

Pensionskasse PERKOS

Pensionskasse Evangelisch-reformierter Kirchen der Ostschweiz

Geschäftsbericht 2007

Inhalt

Geschäftsjahr	3
Statistische Angaben	5
Bericht der Kontrollstelle	9
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	10
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Anhang	14
1/2 Grundlagen und Organisation	14
3 Aktive Versicherte und Rentner	16
4 Art der Umsetzung des Zwecks	16
5 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	17
6/7 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	17
8 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	24
9 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	27
10 Pensionierungen und Todesfälle	29

Geschäftsjahr

Es erfolgten keine **personellen Wechsel** im Stiftungsrat, Steuerungsausschuss und der Geschäftsprüfungskommission.

Der Stiftungsrat wie auch die Geschäftsprüfungskommission erledigten ihre Geschäfte an je zwei, der Steuerungsausschuss an insgesamt acht Sitzungen.

Anlässlich der Sitzung des Stiftungsrates vom 26. April 2007 wurde das **Reglement Bildung von Rückstellungen / Teilliquidation** mit Wirkung per 1. Januar 2006 genehmigt. Dieses regelt die Bildung von Rückstellungen in der Stiftung und die Voraussetzungen und das Verfahren einer Teilliquidation.

Ausgehend vom sehr guten Börsenjahr 2006 hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 20. September 2007 beschlossen, die **Altersguthaben der Versicherten** im Jahre 2007 mit einem halben Prozent zusätzlich, d.h. mit einem **Zinssatz von 3.0 %** zu verzinsen.

Den **Rentnern** wurde im Monat Dezember 2007 eine **einmalige Zahlung** ausgerichtet. Die Altersrentner erhielten CHF 1'000.- und die Ehegattenrentner CHF 600.-. Die positiven Reaktionen der Rentner auf die Sonderzahlung waren überwältigend und die Verwaltung durfte von mehr als 40 Bezüglern ein mehrheitlich schriftliches Dankeschön in unterschiedlichster Form entgegennehmen.

Im Gegensatz vom Vorjahr bewegte sich das **Börsenjahr 2007** in einem Wechselbad der Gefühle. Die ersten Monate des Jahres bescherten uns gute und stabile Konjunkturbedingungen, die zweite Hälfte des Jahres war geprägt von Turbulenzen und Unsicherheiten. Im August schwappten die Probleme mit den Zahlungsausfällen bei amerikanischen Hypotheken von Schuldern minderer Kreditqualität (Subprime-Hypotheken) auf das internationale Finanzsystem als Ganzes über. Dieses kam ins Wanken und das Anlagevertrauen brach ein, entsprechend waren (sind) die Auswirkungen auf die Aktienmärkte.

Insgesamt kann man aber nicht von einem schlechten Börsenjahr sprechen. Die **PERKOS** hat es wiederum verstanden, mit der gewählten Anlagestruktur eine **überdurchschnittliche Performance** zu erzielen. Diese beträgt **3.23 %** und liegt rund 1.2 % über der durchschnittlichen Jahresperformance von Schweizer Pensionskassen.

Der **Versichertenbestand** hat nochmals um 20 Personen oder 3.7 % zugenommen und die **Bilanzsumme** verzeichnet ein Wachstum von rund 7.8 Mio. Franken oder 3.8 %.

Stichtag	Versicherte	Rentner	Kapital in Mio.
01.01.1986	220	130	52.4
01.01.1990	262	138	67.3
01.01.1995	310	161	99.1
01.01.2000	347	172	152.4
01.01.2005	434	200	161.8
01.01.2006	519	195	187.3
01.01.2007	548	198	206.7
01.01.2008	568	200	214.5

Der **Ertragsüberschuss** der Kasse beläuft sich auf rd. 2.3 Mio. Franken und wurde dem **Freien Stiftungskapital** gutgeschrieben. Zu beachten ist, dass der Überschuss im Wesentlichen durch die Auflösung der **Wertschwankungsreserve** entstand (rd. 1.5 Mio. Franken). Dies ist bedingt durch den hohen Bestand an Flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen in CHF per Ende Jahr, welcher keiner wertmässigen Berichtigung bedarf.

Nach der Genehmigung der neuen Anlagestrategie durch den Stiftungsrat im April 2008 werden die vorübergehend im Geldmarkt angelegten Mittel wiederum in andere Anlagekategorien investiert. Auf diesen Anlagepositionen werden im Jahr 2008 entsprechende Wertschwankungsreserven zu bilden sein, die das teilweise technisch entstandene Freie Stiftungskapital per 31. Dezember 2007 über das Ergebnis 2008 reduzieren werden.

Erneut dürfen wir auf ein **zufriedenstellendes Geschäftsjahr** zurückschauen, vor allem auch im Vergleich zu anderen Kassen. Trotzdem gilt es zu erwähnen, dass eine durchschnittliche Performance um die 3.0 Prozent nicht ausreichend ist zur Deckung der Altersguthabenverzinsung, der Bewirtschaftungsaufwendungen sowie der regelmässigen Erhöhung der technischen Rückstellungen (Lebenserwartung, Umwandlungssatz etc.).

Die Jahresrechnung 2007 wurde vom Stiftungsrat am 14. April 2008 genehmigt.

Gais, 16. April 2008

Pensionskasse PERKOS

sig. Thomas Gugger
Präsident

sig. Peter Toggweiler
Geschäftsführer

Statistische Angaben

Kennzahlen	Seite	31.12.2007	31.12.2006
Vermögensanlagen in CHF	11	214'517'123	206'726'241
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen in CHF	13	6'921'769	17'351'970
Ertragsüberschuss vor Bildung WSR in CHF 1)	13	833'099	3'865'318
Ertragsüberschuss nach Bildung WSR in CHF 1)	13	2'345'044	345'823
Arbeitnehmerbeiträge in CHF	12	3'665'486	3'573'491
Arbeitgeberbeiträge in CHF	12	4'025'476	3'933'497
Reglementarische Leistungen in CHF	12	7'165'729	6'249'271
Nettoergebnis aus Versicherungsteil in CHF	12	-5'832'276	-13'272'649
Gesamtpformance in %	3	3.23	9.19
Deckungsgrad in %	23	117.13	117.23

1) WSR = Wertschwankungsreserve

Versicherte, Rentner		2007	2006
Anzahl Versicherte	16	568	548
Anzahl Rentner	16	200	198
Verhältnis Versicherte / Rentner		2.84 : 1	2.77 : 1

Leistungen		2007	2006
Umwandlungssatz mit 65 in %		6.90	7.00
Verzinsung Sparkapital in %		3.00	2.50
Technischer Zinssatz in %		3.50	3.50

Verstärkung Vorsorgekapital Rentner	Seite	31.12.2007	31.12.2006
Vorsorgekapital Rentner in CHF 1)	11	70'933'873	69'031'154
Verstärkung in CHF	20	1'712'390	2'490'278
Verstärkung des Vorsorgekapitals Rentner in %		2.41	3.61

1) TCHF = 1'000 Schweizerfranken

Entwicklung Wertschwankungsreserve		31.12.2007	31.12.2006
Vermögen in CHF	11	214'517'123	206'726'241
Wertschwankungsreserve in CHF	11	27'749'680	29'261'625
Wertschwankungsreserve in % vom Vermögen		12.94	14.15

Altersstruktur der Versicherten	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
18 - 24 Jahre	1	1	0
25 - 34 Jahre	42	37	40
35 - 44 Jahre	157	168	173
45 - 54 Jahre	210	195	170
55 - 64/65 Jahre	158	147	136
Total	568	548	519

davon Männer	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
18 - 24 Jahre	0	0	0
25 - 34 Jahre	17	14	18
35 - 44 Jahre	86	98	101
45 - 54 Jahre	111	93	87
55 - 64/65 Jahre	89	86	81
Total	303	291	287

davon Frauen	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
18 - 24 Jahre	1	1	0
25 - 34 Jahre	25	23	22
35 - 44 Jahre	71	70	72
45 - 54 Jahre	99	102	83
55 - 64/65 Jahre	69	61	55
Total	265	257	232

Versicherter Lohn	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Jahreslohn aller Versicherter in CHF	43'987'674	43'023'057	41'350'421

Altersrenten	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Jahresrenten in CHF	4'489'555	4'158'022	4'148'729
Anzahl Bezüger im Jahresdurchschnitt	124	119	120
Durchschnittliche Altersrente in CHF / Jahr	36'206	34'941	34'573
Durchschnittliche Altersrente in CHF / Monat	3'017	2'912	2'881
Altersdurchschnitt der Rentner in Jahren	73.26	73.39	73.57

Invalidenrenten	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Jahresrenten in CHF	383'195	356'541	235'534
Anzahl Bezüger im Jahresdurchschnitt	9	9	8
Durchschnittliche Invalidenrente in CHF / Jahr	42'577	39'616	29'442
Durchschnittliche Invalidenrente in CHF / Monat	3'548	3'301	2'453
Altersdurchschnitt der Rentner in Jahren	53.79	54.17	52.76

Ehegattenrenten	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Jahresrenten in CHF	1'260'196	1'231'359	1'071'485
Anzahl Bezüger im Jahresdurchschnitt	61	63	61
Durchschnittliche Ehegattenrente in CHF / Jahr	20'659	19'545	17'565
Durchschnittliche Ehegattenrente in CHF / Monat	1'722	1'629	1'464
Altersdurchschnitt der Rentner in Jahren	78.14	78.20	78.43

Kinderrenten	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Jahresrenten in CHF	28'073	50'832	63'906
Anzahl Bezüger im Jahresdurchschnitt	4	6	6
Durchschnittliche Kinderrente in CHF / Jahr	7'018	8'472	10'651
Durchschnittliche Kinderrente in CHF / Monat	585	706	888

BONFIDA TREUHAND AG

Kugelgasse 16
9004 St. Gallen
Telefon 071 226 91 91
Fax 071 226 91 90
E-Mail: info@bonfida.ch

Robert Ritter
lic. oec. HSG
Manfred Fey
dipl. Wirtschaftsprüfer
Dr. oec. HSG

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Betriebsberatung
Buchhaltung/Treuhand

An den Stiftungsrat
der Pensionskasse PERKOS
Gewerbezentrum Strahlholz
9056 Gais

St. Gallen, 7. März 2008 MF

Bericht der Kontrollstelle

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang), Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten der Pensionskasse PERKOS, Gais, für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitragserhebung und Ausrichtung der Leistungen sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'345'043.69 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

BONFIDA TREUHAND AG



Dr. Manfred Fey
dipl. Wirtschaftsprüfer



Mitglied der Treuhänderkammer

**Pensionskasse PERKOS
Geschäftsprüfungskommission**

9000 St. Gallen, 26. März 2008

An den Stiftungsrat
Pensionskasse PERKOS
Gewerbezentrum Strahlholz
9056 Gais

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat die Ordnungs- und Rechtmässigkeit der Geschäfts- und Rechnungsführung sowie die Vermögensanlagen der Stiftung geprüft und festgestellt, dass

- Die Geschäftsführung der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Jahresrechnung mit den Eintragungen in der Buchhaltung übereinstimmt,
- Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang dem Gesetz und den Reglementen entspricht.

Bei unserer Prüfung stützen wir uns auf den Bericht der Kontrollstelle.

Abweichungen der Anlagevorschriften nach BVV 2 wie in den Vorjahren, konnten im geprüften Geschäftsjahr nicht mehr festgestellt werden.

Wir beantragen die Genehmigung des vorliegenden Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2007, welche mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 2'345'043.69 abschliesst, der dem freien Stiftungskapital zugewiesen wird.

Freundliche Grüsse

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Pensionskasse PERKOS

Adrian H. Müller

Werner Althaus

Alfred Lämmli

Hansjürg Gredig



Bilanz

AKTIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2007 CHF	31.12.2006 CHF
Vermögensanlagen	83	214'517'122.93	206'726'240.59
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		24'501'832.68	7'657'028.61
Forderungen	91	536'635.65	438'780.20
Obligationen		74'392'893.53	85'212'871.55
Aktien		80'390'264.10	82'164'785.76
Darlehen und Hypotheken		7'587'391.03	8'281'449.94
Immobilien	92	27'108'105.94	22'971'324.53
Total Aktiven		214'517'122.93	206'726'240.59

PASSIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2007 CHF	31.12.2006 CHF
Verbindlichkeiten	93	2'342'976.75	1'355'108.85
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2'075'474.85	1'154'197.75
Andere Verbindlichkeiten		267'501.90	200'911.10
Passive Rechnungsabgrenzung	94	37'459.20	32'809.20
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		181'118'910.11	175'153'644.36
Vorsorgekapital Versicherte (Sparkapital)	62,64,65	101'793'937.11	97'969'555.36
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	66	70'933'873.00	69'031'154.00
Technische Rückstellungen	67	8'391'100.00	8'152'935.00
Wertschwankungsreserve	68,70,82	27'749'680.00	29'261'625.00
Freies Stiftungskapital	69	3'268'096.87	923'053.18
Total Passiven		214'517'122.93	206'726'240.59

Betriebsrechnung

Versicherungsteil	Anhang Ziffer	2007 CHF	2006 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		8'274'462.75	7'961'087.90
Beiträge Arbeitnehmer		3'665'486.20	3'573'491.00
Beiträge Arbeitgeber		4'025'476.55	3'933'496.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	62	583'500.00	454'100.00
Eintrittsleistungen		2'721'697.30	2'768'668.47
Freizügigkeitseinlagen	62	2'721'697.30	2'768'668.47
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		10'996'160.05	10'729'756.37
Reglementarische Leistungen		-7'165'728.95	-6'249'270.50
Altersrenten, inkl. Einmalzahlungen	66	-4'489'555.30	-4'158'022.80
Ehegattenrenten, inkl. Einmalzahlungen	66	-1'260'196.65	-1'231'359.60
Invalidenrenten		-383'195.00	-356'541.00
Kinderrenten		-28'073.40	-50'832.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	62	-902'553.60	-452'515.10
Kapitalleistungen bei Tod	62	-102'155.00	0.00
Ausserreglementarische Leistungen		-38'558.35	-39'734.95
Teuerungszulagen Renten		-38'558.35	-39'734.95
Austrittsleistungen und Vorbezüge		-3'596'517.60	-1'917'477.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	62	-2'977'517.60	-1'665'361.65
Vorbezüge WEF/Scheidung	62	-619'000.00	-252'116.05
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-10'800'804.90	-8'206'483.15
Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		-5'965'265.75	-15'692'238.47
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Versicherte	62,64	-1'060'292.20	-272'690.82
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	66	-1'902'719.00	-5'411'941.00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	67	-238'165.00	-7'785'936.90
Verzinsung des Sparkapitals	62	-2'764'089.55	-2'221'669.75
Versicherungsaufwand		-62'366.20	-103'683.45
Versicherungsprämien		-37'426.20	-43'863.45
Beiträge an Sicherheitsfonds		-24'940.00	-59'820.00
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)		-5'832'276.80	-13'272'648.70

Übriger Aufwand und Ertrag	Anhang Ziffer	2007 CHF	2006 CHF
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Hertrag)		-5'832'276.80	-13'272'648.70
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	81	6'921'769.60	17'351'969.88
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		266'059.51	111'324.19
Obligationen		1'218'577.53	1'348'470.94
Aktien		4'609'959.19	14'609'446.84
Darlehen und Hypotheken		209'197.59	222'814.35
Immobilien		951'983.23	1'394'278.21
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen		-334'007.45	-334'364.65
Verwaltungsaufwand		-256'394.11	-214'003.08
Überschuss vor Wertschwankungsreserve		833'098.69	3'865'318.10
Veränderung Wertschwankungsreserve	68,82	1'511'945.00	-3'519'495.00
Ertragsüberschuss		2'345'043.69	345'823.10

Anhang

1/2 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pensionskasse PERKOS, Pensionskasse Evangelisch-reformierter Kirchen der Ostschweiz, besteht eine privatrechtliche Stiftung im Sinn von Art. 80 ff ZGB und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie ist bestimmt für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der angeschlossenen Landeskirchen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse PERKOS ist im BVG-Register des Kantons St. Gallen unter der Nummer SG 148 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und dadurch dem Sicherheitsfonds SIFO angeschlossen.

13 Angaben zu Urkunde und Reglementen

- Stiftungsurkunde vom 30.11.1984
- Vorsorgereglement vom 01.01.2007
- Reglement über die Bildung von Rückstellungen / Teilliquidation vom 01.01.2006
- Organisations- und Anlagereglement vom 01.01.2006
- Spesenreglement vom 01.01.2007

14 Stiftungsrat

Jede der angeschlossenen Landeskirchen entsendet zwei Mitglieder in den Stiftungsrat, wobei ein Mitglied Vertreter der Arbeitgeber und ein Mitglied Vertreter der Versicherten ist.

Arbeitgebervertreter (Amtsdauer 2006 – 2010)

Thomas Gugger, Gais (Präsident seit 2006)	Appenzell	seit	2006
Anna Katharina Glauser, Felben-Wellhausen	Thurgau	seit	2004
Hans Peter Schmid, Wattwil	St. Gallen	seit	2006
Walter Elmer, Elm	Glarus	seit	2006

Arbeitnehmervertreter (Amtsdauer 2006 – 2010)

Claude-Alain Séchaud, Stein (Vizepräsident seit 1997)	Appenzell	seit	1993
Harald Ratheiser, Arbon	Thurgau	seit	2006
Markus Anker, St. Gallen	St. Gallen	seit	2006
Ulrich Knoepfel, Obstalden	Glarus	seit	1994

- 15 Steuerungsausschuss** (vormals Anlagenausschuss)
Der Ausschuss wird durch den Stiftungsrat ernannt und konstituiert sich selbst.
- | | | | |
|--|------------|------|------|
| Thomas Gugger, Gais (Präsident) | Appenzell | seit | 2006 |
| Harald Ratheiser, Arbon (Vizepräsident) | Thurgau | seit | 2006 |
| Hans Peter Schmid, Wattwil | St. Gallen | seit | 2006 |
| Peter Toggweiler, Gais (Geschäftsführer) | | seit | 1994 |
- 16 Geschäftsführung**
Peter Toggweiler, Gais
- | | | | |
|--|-----------|------|------|
| | Appenzell | seit | 1994 |
|--|-----------|------|------|
- 17 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**
- | | | | |
|---------------------------------------|------------|------|------|
| Adrian Müller, Tägerwilen (Präsident) | Thurgau | seit | 2002 |
| Alfred Lämmli, Schönengrund | Appenzell | seit | 2005 |
| Werner Althaus, St. Gallen | St. Gallen | seit | 2006 |
| Hansjürg Gredig, Schwanden | Glarus | seit | 2006 |
- 18 Kontrollstelle**
Bonfida Treuhand AG, St. Gallen
- | | | | |
|--|------------|------|------|
| | St. Gallen | seit | 1985 |
|--|------------|------|------|
- 19 Experte für die berufliche Vorsorge**
Swisscanto Vorsorge AG, Zürich
- | | | | |
|--|--------|--|--|
| | Zürich | | |
|--|--------|--|--|
- 20 Aufsichtsbehörde**
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht
- | | | | |
|--|------------|--|--|
| | St. Gallen | | |
|--|------------|--|--|
- 21 Angeschlossene Arbeitgeber**
Die Landeskirchen und Kirchgemeinden der Kantone Glarus, Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell.

3 Aktive Versicherte und Rentner

Versicherte	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2006	291	257	548
Eintritte	38	42	80
Austritte	-21	-29	-50
Altersrücktritte	-4	-5	-9
Invaliditätsfälle	0	0	0
Todesfälle	-1	0	-1
Bestand am 31.12.2007	303	265	568

Rentner	Altersrente	Invalidenrente	Ehegattenrente	Kinder-/Waisenrente	Total
Bestand am 31.12.2006	121	9	63	5	198
Zugang	9	1	1	2	13
Übertritt Invaliden- zu Altersrente	1	0	0	0	1
Todesfälle mit Rentenfolge	-1	-1	0	0	-2
Todesfälle ohne Rentenfolge	-2	0	-4	0	-6
Erloschene Rentenansprüche	0	0	0	-4	-4
Bestand am 31.12.2007	128	9	60	3	200

4 Art der Umsetzung des Zwecks

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung die Risiken Alter, Tod und Invalidität selbst.

Die Berechnung der Altersrente erfolgte im Berichtsjahr zu einem Umwandlungssatz von 6.90 %. Um die jährlichen Verluste aus den zu hohen Umwandlungssätzen (steigende Lebenserwartung) zu reduzieren, werden diese bis ins Jahr 2010 schrittweise auf 6.8 % gesenkt.

Die Beiträge der Versicherten (Risikobeiträge und Altersgutschriften) sind nach Alter von 1.5 % bis 11.5 % gestaffelt, diejenigen der Arbeitgeber betragen für alle Versicherten einheitlich 11.5 %.

5 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**51 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechtes, des BVG und nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26.

52 Bewertungsgrundsätze

Der Marktwert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten die Präzisierungen von Ziffer 53 bis 55.

53 Festverzinsliche Anlagen

- Bank- und Festgeldguthaben, Hypothekar- und andere Darlehen werden zum Marktwert eingesetzt
- Fremdwährungen zum Devisenkurs per Abschlusstag
- Die Marchzinsen sind aktiviert

54 Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisenkurs per Abschlusstag

55 Immobilien

- Marktwert, der realisiert werden kann
- Der eingesetzte Marktwert entspricht dem Ertragswert (voraussichtliche IST-Miete, kapitalisiert mit Zinssätzen von 7 % bis 8 % je nach Alter und Zustand der Liegenschaft)

6/7 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad**61 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Stiftung autonom getragen bis auf ausserordentliche Belastungen. Dafür besteht eine Stop-Loss-Versicherung.

62 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte

Die Verzinsung des Sparkapitals wird vom Stiftungsrat jährlich festgelegt. Der Zinssatz für das Jahr 2007 beträgt gemäss dem Beschluss des Stiftungsrates vom 20. September 2007 3.00 % und liegt 0.50 % über dem ordentlichen Satz von 2.50 %.

Vorsorgekapital aktive Versicherte	2007 CHF	2006 CHF
Stand 01.01.	94'774'495.71	92'684'903.24
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'790'018.45	2'718'208.20
Sparbeiträge Arbeitgeber	3'661'576.30	3'623'623.65
Eintrittsleistungen	2'721'697.30	2'768'668.47
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	583'500.00	454'100.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'977'517.60	-1'665'361.65
Kapitalleistung bei Pensionierung	-902'553.60	-452'515.10
Kapitalleistung bei Tod	-102'155.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-619'000.00	-252'116.05
Pensionierungen	-3'486'593.30	-6'122'276.65
Todesfälle/Invalidisierungen	-6'946.75	-1'204'408.15
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Versicherte	1'662'025.80	-132'077.28
Verzinsung des Sparkapitals	2'764'089.55	2'221'669.75
Stand 31.12.	99'200'611.06	94'774'495.71

63 Altersguthaben nach BVG

Altersguthaben nach BVG	2007 CHF	2006 CHF
Altersguthaben nach BVG in CHF	34'378'608.69	32'264'695.00
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins in %	2.50	2.50

64 Entwicklung Vorsorgekapital passive Versicherte

Vorsorgekapital passive Versicherte	2007 CHF	2006 CHF
Stand 01.01.	3'195'059.65	2'790'291.55
Übertrag Vorsorgekapital bei Invalidität	0.00	476'296.05
Übertrag Vorsorgekapital aktive Versicherte	0.00	-261'115.05
Übertrag Vorsorgekapital an DK-Renten	-814'666.70	0.00
Zuweisung	212'933.10	189'587.10
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Versicherte	-601'733.60	404'768.10
Stand 31.12.	2'593'326.05	3'195'059.65

65 Vorsorgekapital aktive und passive Versicherte

Vorsorgekapital Versicherte	2007 CHF	2006 CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte	99'200'611.06	94'774'495.71
Vorsorgekapital passive Versicherte	2'593'326.05	3'195'059.65
Vorsorgekapital Versicherte	101'793'937.11	97'969'555.36

66 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Vorsorgekapital Rentner	2007 CHF	2006 CHF
Stand 01.01.	69'031'154.00	63'619'213.00
Übertrag Vorsorgekapital bei Pensionierung	3'486'593.30	6'122'276.65
Übertrag bei Invalidität/Altersrente	814'666.70	0.00
Übertrag Vorsorgekapital bei Tod/Invalidität	6'946.75	989'227.15
Altersrenten, inkl. Einmalzahlungen	-4'489'555.30	-4'158'022.80
Hinterlassenenrenten, inkl. Einmalzahlungen	-1'285'948.05	-1'268'259.60
Invalidenrenten	-385'517.00	-370'473.00
Anpassung an Berechnung Pensionskassenexperte	1'712'390.20	2'490'277.90
Verzinsung	2'043'142.40	1'606'914.70
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	1'902'719.00	5'411'941.00
Stand 31.12.	70'933'873.00	69'031'154.00

Mit dem Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital) sind die reglementarischen Verpflichtungen (Altersrenten, Ehegattenrenten, Invalidenrenten, Sparbeitragsbefreiungen, Kinderrenten) zu erfüllen.

Das Vorsorgekapital Rentner wurde von der Swisscanto Vorsorge AG wie bisher anhand der Tarifgrundlagen EVK 2000 (Technischer Zinssatz 3.5 %) berechnet.

67 Entwicklung Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen	2007 CHF	2006 CHF
Stand 01.01.	8'152'935.00	366'998.10
Entnahme Teuerungszulagen	0.00	-39'734.95
Teuerungszulagen	0.00	-327'263.15
Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte	64'000.00	1'343'900.00
Zunahme Lebenserwartung Rentner	411'765.00	2'070'935.00
Versicherungsrisiken aktive Versicherte	65'300.00	1'371'000.00
Versicherungsrisiken Rentner	12'700.00	1'267'100.00
Weitere technische Rückstellungen (Umwandlungssatz)	-315'600.00	2'100'000.00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	238'165.00	7'785'936.90
Stand 31.12.	8'391'100.00	8'152'935.00

Mit Datum vom 7. Juni 2006 wurde von der Swissscanto Vorsorge AG eine ausführliche versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2005 ausgefertigt. Dabei wurde festgestellt, dass sich die PERKOS in den letzten drei Jahren weiter verbessert hat und sich in einem guten Zustand befindet.

Von der Swissscanto Vorsorge AG wurde die Bestätigung abgegeben, dass die Pensionskasse PERKOS Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und dass die regulatorischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die technischen Rückstellungen wie

- Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte
- Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung Rentner
- Rückstellung für Versicherungsrisiken aktive Versicherte
- Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner
- Rückstellung für weitere versicherungstechnische Rückstellungen wie überhöhter Umwandlungssatz, Senkung technischer Zinssatz, latente Invaliditätsfälle

wurden vom Pensionskassenexperten anhand des Versichertenbestandes per 31. Dezember 2007 neu ermittelt und konnten zu Lasten der Rechnung 2007 vollständig gebildet werden.

68 Entwicklung Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	2007	2006
	CHF	CHF
Stand 01.01.	29'261'625.00	25'742'130.00
Veränderung über Betriebsrechnung	-1'511'945.00	3'519'495.00
Veränderung Wertschwankungsreserve	-1'511'945.00	3'519'495.00
Stand 31.12.	27'749'680.00	29'261'625.00

Die Höhe der Wertschwankungsreserve hängt von der Anlagestruktur ab. Der Schlüssel für die Ermittlung ist im Organisations- und Anlagereglement festgelegt (vgl. Ziffer 82). Bezüglich der Veränderung der Wertschwankungsreserve verweisen wir auf die Darlegung auf Seite 4 dieses Berichtes.

69 Entwicklung Freies Stiftungskapital

Freies Stiftungskapital	2007	2006
	CHF	CHF
Freies Stiftungskapital Stand 01.01.	923'053.18	577'230.08
Bildung Freies Stiftungskapital	2'345'043.69	345'823.10
Freies Stiftungskapital Stand 31.12.	3'268'096.87	923'053.18

Nach Swiss GAAP FER 26 kann Freies Stiftungskapital erst dann ausgewiesen werden, wenn die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserve vollständig gebildet sind.

Im Berichtsjahr konnten die versicherungstechnischen Rückstellungen (vgl. Ziffer 67) wiederum gebildet werden. Bei der Wertschwankungsreserve (vgl. Ziffer 82) erfolgte eine technische Veränderung (Auflösung) mit massgeblichem Einfluss auf den Ertragsüberschuss und die Bildung des Freien Stiftungskapitals (siehe Ausführungen auf Seite 4).

70 Deckungsgrad nach Art. 44, Abs. 1 BVV 2

Deckung in CHF	31.12.2007 CHF
Vorsorgevermögen netto	212'136'687
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	214'517'123
Verbindlichkeiten	-2'342'977
Passive Rechnungsabgrenzung	-37'459
Vorsorgekapitalien und versicherungstechnisch notwendige Rückstellungen	-181'118'910
Vorsorgekapital Versicherte	-101'793'937
Vorsorgekapital Rentner	-70'933'873
Technische Rückstellungen	-8'391'100
Deckung I (vor Wertschwankungsreserve)	31'017'777
Wertschwankungsreserve	-27'749'680
Deckung II	3'268'097
Deckungsgrad in %	31.12.2007 %
Deckungsgrad	117.13

Der Deckungsgrad (vor Wertschwankungsreserve) beträgt neu 117.13 % (Vorjahr 117.23 %).

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

8 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

81 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Organisations- und Anlagereglement festgehalten.

Nettoergebnis aus Vermögensanlage	2007	2006
	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	266'059.51	111'324.19
Zinserträge	326'318.89	53'275.62
Kursgewinn/-verlust	-60'259.38	58'048.57
Obligationen	1'218'577.53	1'348'470.94
Ertragsausschüttung	2'941'768.66	2'958'892.22
Kursgewinn/-verlust	-1'723'191.13	-1'610'421.28
Aktien	4'609'959.19	14'609'446.84
Ertragsausschüttung	1'438'309.25	1'295'178.37
Kursgewinn/-verlust	3'171'649.94	13'314'268.47
Darlehen und Hypotheken	209'197.59	222'814.35
Ertragsausschüttung	190'756.50	212'384.25
Kursgewinn/-verlust	18'441.09	10'430.10
Immobilien	951'983.23	1'394'278.21
Ertragsausschüttung	1'158'922.47	967'208.74
Kursgewinn/-verlust	-206'939.24	427'069.47
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	-334'007.45	-334'364.65
Kommissionen und Gebühren	-176'388.60	-190'848.50
Depotgebühren	-79'749.10	-73'529.30
Vermögensverwaltungsaufwand	-77'869.75	-69'986.85
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	6'921'769.60	17'351'969.88

1) In dieser Position werden auch die Zinsaufwände für pendente Austrittsleistungen ausgewiesen.

82 Ermittlung Wertschwankungsreserve

Ermittlung Wertschwankungsreserve	31.12.2007	Wertschwankungsreserve	
	Marktwert CHF	in %	in CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	24'501'832.68		1'332'360.00
Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen in CHF	17'840'031.46	0.00	0.00
Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen in FW	6'661'801.22	20.00	1'332'360.00
Forderungen und Abgrenzungen	536'635.65		0.00
Forderungen	536'635.65	0.00	0.00
Obligationen	74'392'893.53		7'692'655.00
Obligationen Inland in CHF	34'780'993.00	3.00	1'043'430.00
Obligationen Ausland in CHF	8'487'688.45	5.00	424'385.00
Obligationen Ausland in FW	31'124'212.08	20.00	6'224'840.00
Aktien	80'390'264.10		17'141'640.00
Aktien Schweiz	59'118'552.40	20.00	11'823'710.00
Aktien Ausland	21'271'711.70	25.00	5'317'930.00
Darlehen und Hypotheken	7'587'391.03		227'620.00
Darlehen	1'580'000.00	3.00	47'400.00
Hypotheken	6'007'391.03	3.00	180'220.00
Immobilien	27'108'105.94		1'355'405.00
Immobilien Schweiz	25'578'299.34	5.00	1'278'915.00
Immobilien Ausland	1'529'806.60	5.00	76'490.00
TOTAL	214'517'122.93		27'749'680.00

Wertschwankungsreserve	31.12.2007 CHF
Notwendige Wertschwankungsreserve	27'749'680.00
Vorhandene Wertschwankungsreserve	-29'261'625.00
Veränderung Wertschwankungsreserve	1'511'945.00

83 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	31.12.2007 Marktwert CHF	31.12.2007 Ist %	Maximum BVV 2 %
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	24'501'833	11.42	100.00
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen in CHF	17'840'032	8.32	
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen in FW	6'661'801	3.11	
Obligationen	74'392'893	34.68	
Obligationen Inland in CHF	34'780'993	16.21	100.00
Obligationen Ausland in CHF	8'487'688	3.96	30.00
Obligationen Ausland in FW	31'124'212	14.51	20.00
Aktien	80'390'264	37.47	
Aktien Schweiz	59'118'552	27.56	30.00
Aktien Ausland	21'271'712	9.92	25.00
Darlehen und Hypotheken	7'587'391	3.54	75.00
Darlehen	1'580'000	0.74	
Hypotheken	6'007'391	2.80	
Immobilien	27'108'106	12.64	
Immobilien Schweiz	25'578'299.34	11.92	50.00
Immobilien Ausland	1'529'806.60	0.71	5.00
Forderungen	536'636	0.25	
Total Aktiven	214'517'123	100.00	
Weitere Begrenzungen			
Total Fremdwährungen	37'786'013	17.61	20.00
Total Fremdwährungen/Aktien Ausland	59'057'725	27.53	30.00
Total Aktien	80'390'264	37.47	50.00

Die BVG-Anlagevorschriften wie auch das interne Organisations- und Anlagereglement sind eingehalten.

9 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**91 Forderungen**

Forderungen	31.12.2007	31.12.2006
	CHF	CHF
Forderungen	536'635.65	438'780.20
Guthaben Verrechnungssteuer	374'508.25	274'347.55
Forderungen aus Liegenschaftsrechnung	122'499.30	123'659.45
Kontokorrentguthaben gegenüber Versicherung	95.05	37'521.25
Beitragsforderungen	8'408.55	3'251.95
Hypothekar- und Darlehenszinsforderungen	19'703.10	0.00
Sonstige Forderungen (Teuerungszulagen GL/TG)	11'421.40	0.00

92 Immobilien

Immobilien	31.12.2007	31.12.2006
	CHF	CHF
Immobilien (direkte / indirekte Anlagen)	27'108'105.94	22'971'324.53
Waisenhausstrasse 19, Wattwil	5'800'000.00	5'800'000.00
Hauptstrasse 53, Degersheim	2'900'000.00	2'900'000.00
Johannes-Baumann-Strasse 5, Herisau	3'600'000.00	3'600'000.00
Immobilien (direkte Anlagen)	12'300'000.00	12'300'000.00
Immobilien (indirekte Anlagen)	14'808'105.94	10'671'324.53

Bezüglich der Bewertung der Immobilien (direkte Anlagen) verweisen wir auf die Ziffer 55.

93 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.12.2007	31.12.2006
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	2'342'976.75	1'355'108.85
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	2'075'474.85	1'154'197.75
Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsrechnung	147'861.50	125'436.95
Abrechnung Sicherheitsfonds SIFO	24'940.00	59'820.00
Beitragsverbindlichkeiten	53'642.20	0.00
Sonstige Verbindlichkeiten	41'058.20	15'654.15

94 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2007	31.12.2006
	CHF	CHF
Passive Rechnungsabgrenzung	37'459.20	32'809.20
Rückstellung Liegenschaften Tankrevision	12'459.20	10'809.20
Experte für berufliche Vorsorge, Revision, Aufsicht	25'000.00	22'000.00

10 Pensionierungen und Todesfälle

101 Pensionierungen

01.05.2007	Mall Karin, Wattwil
01.06.2007	Brogle Ruth, Uznach und Umgebung
01.07.2007	Brunnflicker Ursula, Goldach
01.08.2007	Studer Bernhard, Kreuzlingen
01.08.2007	Hirschi Frieda, Weesen-Amden
01.08.2007	Zehnder Regula, Buchs
01.09.2007	Schneider Niklaus, Berlingen (LK Thurgau)
01.10.2007	Fischer Hans-Ruedi, Wildhaus (Kantonalkirche)
01.10.2007	Lippuner Niklaus, St. Gallen (Kantonalkirche)
01.12.2007	Anderegg Ernst, Luzern

102 Todesfälle

05.02.2007	Meier Dora, Stäfa
16.04.2007	Peter Friedrich, Amriswil
21.06.2007	Heller Hugo, Winterthur
04.07.2007	Zettler Erich, St. Gallen
20.07.2007	Wichser Martha, St. Gallen
16.09.2007	Steinemann Elisabeth, Berikon
12.12.2007	Michel Lotti, Märstetten
19.12.2007	Müller Robert, Landschlacht